

Keine zweite Coque

MONDORF Das Sportministerium überdenkt die Finanzierung des Velodroms



So sollen das Velodrom und die Schule auf „Gréimelter“ einmal aussehen

Chris Schleimer

Das Velodrom beschäftigt den Sport und die Politik bereits seit Jahrzehnten. 2018 wurde dann das Projekt in Mondorf vorgestellt. Am Zeitplan kann nicht festgehalten werden, da das Sportministerium die Finanzierung des Velodroms überdenkt. So könnten Probleme wie bei der Coque vermieden werden, allerdings riskiert das Velodrom einmal mehr zum Politikum zu werden.

Als 2018 das Projekt Velodrom am Mondorfer Standort „Gréimelter“ vorgestellt wurde, hieß es, dass die Arbeiten 2021 beginnen sollten und es ab 2023 möglich sein werde, seine Runden in dem Oval zu drehen. Der Zeitplan hat sich, wie so oft bei Großprojekten, verschoben. Auf eine Anfrage des *Tageblatt* hieß es aus dem Sportministerium, dass man mit den unterschiedlichen staatlichen Instanzen sowie der Gemeinde Mondorf dabei sei, an

dem Projekt zu arbeiten, und man im Herbst mehr Details liefern könne.

Die Corona-Pandemie hat sicherlich ihren Teil zu den Verzögerungen beigetragen. Der Hauptgrund dürfte aber die Änderung des Finanzierungsmodells sein. Neben dem Velodrom sollen auch noch eine Sporthalle und ein Schwimmbad auf dem Areal entstehen. Der Kostenpunkt für das gesamte Vorhaben wurde bei der Vorstellung 2018 mit 61 Millionen Euro beziffert. Das Geld für das Velodrom steht eigentlich seit 2002 im achten Fünfjahresplan für Sportinfrastrukturen bereit. Demnach sollte der Staat, wie bei nationalen Sporteinrichtungen üblich, 70 Prozent der Kosten übernehmen, die Gemeinde Mondorf wäre für die restlichen 30 Prozent verantwortlich.

Wie das *Tageblatt* bereits am 30. Dezember 2020 berichtete, will der Staat nun 100 Prozent des Velodroms finanzieren. Laut *Tageblatt*-Quellen aus dem Sportministerium gehe es Sport-

minister Dan Kersch vor allem darum, eine zweite „Coque“ zu verhindern. Diese versucht als „Etablissement public“ kostendeckend zu arbeiten. In der Vergangenheit gab es immer wieder Differenzen zwischen Verbänden und der Coque, meist ging es um die Finanzierung von Veranstaltungen. Diese Baustelle hatte Kersch gleich nach Amtsbeginn in Angriff genommen und aus der Welt geschafft.

Erneut in die Chamber

Wenn der Staat das Velodrom komplett finanziert, hat er größeren Einfluss, um ähnliche Szenarien wie in der Coque zu vermeiden. Allerdings droht das Velodrom einmal mehr zum Politikum zu werden, wenn ein neues Gesetz in der Chamber verabschiedet werden muss. Bereits 2010 hatte der damalige Premierminister Jean-Claude Juncker das Projekt aufgrund der Folgen der Finanzkrise zwischenzeitlich auf Eis gelegt. Nun, im Kon-

text der Pandemie, riskiert eine neuerliche Debatte darüber entfacht zu werden, ob man „gerade jetzt“ ein Velodrom bauen müsse – auch wenn das Geld ja bereits seit knapp 20 Jahren bereitsteht.

Die Gemeinde Mondorf soll auch mit dem neuen Finanzierungsmodell Bauherr bleiben und ist, wie Bürgermeister Steve Reckel (DP) bereits im Dezember 2020 erklärt hat, bereit, die Bagger anrollen zu lassen, sobald die Finanzierung abgesichert ist. Sämtliche Kosten, die bisweilen anfielen, wie die Ausschreibung, die Entwürfe usw., hat die Gemeinde vorgestreckt. Laut Reckel beläuft sich diese Summe auf rund vier Millionen Euro.

Grundstücksprobleme

Das Velodrom mit Sporthalle und Schwimmbad ist aber nicht das Einzige, was auf „Gréimelter“, in unmittelbarer Nähe der Saarauto-bahn, entstehen soll. Hier soll die „Ecole internationale Mon-

dorf-les-Bains“ ihren endgültigen Standort bekommen. Allerdings sind noch immer nicht alle Grundstücke im Besitz des Staates, weshalb das Projekt ins Stocken geraten ist. Die Schule und der Sportkomplex hängen zwar nicht unmittelbar voneinander ab, dennoch bestehen Abhängigkeiten. „Der Sportkomplex mit Velodrom sollte von Beginn an zuerst gebaut werden und wenn die Finanzierung erst mal steht, kann es losgehen“, so Bürgermeister Reckel.

Trotzdem ist die Gemeinde darauf angewiesen, dass die Schule gebaut wird. Sporthalle und Schwimmbad sollen von der Kommune betrieben werden und unter anderem von der „Ecole internationale Mondorf-les-Bains“ angemietet werden. Das Bildungsministerium und das für den Kauf der Grundstücke zuständige Finanzministerium halten an dem Projekt fest. Würde sich das ändern, ginge der angedachte Finanzierungsplan der Sporteinrichtungen der Gemeinde Mondorf nicht mehr auf.

2001

Serge Kollwelter präsentiert mit einigen Mitstreitern das Projekt „Kockelarena“.

2004

Der Bau eines Velodroms in Beles wird diskutiert.

2006

Premierminister Jean-Claude Juncker (CSV) redet erstmals davon, ein neues Velodrom in Luxemburg bauen zu wollen.

2002

Im achten Fünfjahresplan für Sportinfrastrukturen des Staats ist der Bau einer „nationalen Radinfrastruktur“ vorgesehen.

2007

Am Cessinger Stade Boy Konen soll eine Bahn mit Zelt Dach entstehen. Sportminister Jeannot Krecké (LSAP) sieht keinen alternativen Standort. Das Vorprojekt wird vorgestellt. Gleichzeitig kommt Diekirch als alternativer Standort ins Gespräch. 2008 wird die Zelt Dachkonstruktion für Cessingen verworfen. Für ein komplett geschlossenes Velodrom müsste die Bahn aber verschoben werden. Neue Bodenanalysen werden nötig. Das Velodrom soll eigentlich bis 2012 bezugsfertig sein. Doch die neuen Bodenanalysen fallen kritisch aus und das Projekt verzögert sich weiter.

2016

Hesperingen und Mamer sind als neue Standorte im Gespräch. Ende des Jahres erklärt Sportminister Romain Schneider (LSAP), ein Velodrom in das Projekt zum Bau des Gymnasiums in Mondorf einfließen lassen zu wollen.

2010

Jean-Claude Juncker legt das Projekt aufgrund der schwierigen finanziellen Situation des Landes bis 2013 auf Eis. Im selben Jahr zeigt die Bürgermeisterin von Mondorf, Maggy Nagel (DP), Interesse an der Radrennbahn.

2018

Im April wird das Projekt des Velodroms in Mondorf vorgestellt. Im September wird der Gewinner des Architektenwettbewerbs bekannt gegeben, die Pläne werden präsentiert. Seitdem ist Warten angesagt, wissend, dass die Bauzeit zwischen dreieinhalb und vier Jahren beträgt.